

Curricula für die Weiterbildungen



Basisausbildung Systemische/r
Berater*in



Qualifizierte/r Systemischer
Berater*in und Sozialtherapeut*in



Systemische/r Therapeut*in und
Systemische/r Paar- und
Familietherapeut*in



Supervisor*in und Berater*in
in Organisationen

Institut

Leitung: Peter Betz

Büro (Postanschrift)

Rühlstraße 11c

63450 Hanau

buero@animus-web.de

06181 120 320

www.animus-systemisch-weiter.de

Bankverbindung

animus

Sparkasse Hanau

IBAN: DE83506500230100099944

BIC: HELADEF1HAN

Leitbild

Der Begriff „animus“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Geist“, als die Einheit von Denken, Empfinden und Wollen.

Wir verstehen Denken, Empfinden und Wollen in diesem Sinn als eine Einheit aus gleichberechtigten und miteinander in Beziehung stehenden Elementen. Wir glauben daran, dass nur die Beachtung all dieser Elemente es möglich macht, Bewusstsein und Handlungskompetenzen dauerhaft zu erweitern.

Von diesem Verständnis ausgehend, ist es unser Ziel, Sie durch unsere Angebote bei der Förderung und Entwicklung Ihrer privaten Lebensqualität sowie Ihrer Professionalität zu unterstützen.

Leitung und Team

Peter Betz ist Weiterbildungsleiter.

Die Weiterbildungen werden in der Regel von einem Team geführt. Begleitet, beziehungsweise vertreten wird Peter Betz von freien Mitarbeiter*innen in Leitungs- und Lehrfunktion.

Er ist Diplom Sozialarbeiter, Diplom Supervisor (DGSv / DG3S), Systemischer Berater, Sozialtherapeut, Heilpraktiker (Psychotherapie) und zertifizierter Mediator.

Peter Betz lehrt seit 1997 an der Fachhochschule Frankfurt und bietet in freier Praxis Systemische Beratung, Therapie, Mediation, Supervision, Team- und Organisationsentwicklung an.

Anerkennung

Die Weiterbildungen sind von der Deutschen Gesellschaft für Systemisch-konstruktivistische Beratung, Sozialtherapie und Supervision (DG3S) anerkannt.

Die DG3S ist Mitglied in der Dachorganisation Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V. (DGfB).

Teilnahme und Qualifizierung

Unsere Workshops sind unabhängig der Ausbildungsgänge nach persönlichem Interesse in individueller Reihenfolge buchbar.

Wenn alle Module eines Ausbildungsganges erfolgreich belegt wurden, erhält man eine Zertifizierung. Die Weiterbildungen sind aufeinander aufbauend.

Zeiten

Die Ausbildungseinheiten beginnen um 10:00 Uhr und enden um 18:30 Uhr.

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden nach dem Eingangszeitpunkt berücksichtigt.

Die Module werden im Voraus gezahlt. Bei Bezahlung der gesamten Weiterbildungskosten im Voraus wird 5% Rabatt gewährt.

Ratenzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich.

Einführung

Systemisches Konstruktivistisches Verständnis

Beratung ist eine zentrale Handlungs- und Interventionsform in vielen sozialen, pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Tätigkeitsfeldern.

Unter systemischer Beratung verstehen wir die Beratung des Individuums unter Einbeziehung und Berücksichtigung der jeweiligen sozialen Umwelt sowie die umfassende Sicht auf das System mit seinen verschiedenen Bestandteilen und deren Wechselwirkung.

Davon ausgehend, dass jedes Verhalten im Kontext Sinn macht, ist es Ziel, vorhandene Muster, Dynamiken Denkbarrieren, Tabus, verdeckte Aufträge etc. sichtbar zu machen.

Mit dem Erkennen von diesen Kommunikations- und Interaktionsbestandteilen werden wir selbstbewusster und Handlungsmöglichkeiten werden erweitert.

Das systemisch konstruktivistische Verständnis unterstützt und fördert somit gewünschte Veränderungsprozesse.

Ziel der Weiterbildungen

Die Weiterbildungen bieten den Teilnehmer*innen eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung.

Sie vermitteln Methoden und Techniken des systemischen Ansatzes mit dem Ziel, Handlungskompetenz für die Arbeit in den verschiedenen sozialen und therapeutischen Arbeitsfeldern zu erreichen.

Gleichzeitig unterstützen wir Sie bei der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und in Ihrer beruflichen Qualifizierung. Auf diese Weise können gleichzeitig Bewerbungschancen verbessert und Berufsperspektiven erweitert werden.

Wir bereiten darüber hinaus bei Bedarf auf die amtsärztliche Prüfung nach dem Heilpraktiker Gesetz (HeilprG) vor, deren Bestehen die Voraussetzung für die Tätigkeits- oder Berufserlaubnis als Psychotherapeut*in (HeilprG) ist.

Aufbau der Weiterbildungen

Unsere Weiterbildungen sind aufeinander aufbauend:

- Basisausbildung Systemische/r Berater*in
- Qualifizierte/r Systemische/r Berater*in und Sozialtherapeut*in
- Systemische/r Therapeut*in / Systemische/r Familientherapeut*in
- Supervisor*in und Berater*in in Organisationen

Basisausbildung Systemische/r Berater*in

- Einführung in die systemische Beratung und Therapie
- Mediation
- Systemische Diagnostik
- Praxis der systemischen Beratung und Therapie
- begleitende Gruppenlehrsupervision
- Intervision & Netzwerkaufstellung

Qualifizierte/r Systemische/r Berater*in und Sozialtherapeut*in

- Familienrekonstruktion
- Interaktionsanalyse
- Systemische Aufstellung
- Systemische Übertragungswelten
- Gruppendynamisches Training
- Systemisch konstruktivistische Supervisionstage
- Tutorium und Gesamtauswertung

- begleitende Gruppenlehrsupervision
- Intevision & Netzwerkaufstellung

Systemische/r Therapeut*in und Systemische/r Paar- und Familientherapeut*in

- Diagnostik und systemischer Umgang mit psychischen Störungen
- Paar- und Familientherapie
- Supervision
- Auswertung und Tutorium
- begleitende Gruppenlehrsupervision
- Intevision & Netzwerkaufstellung

Supervisor*in und Berater*in in Organisationen

- Grundlagen der Reflexion und Supervision
- Fallaufstellungen
- Teamrekonstruktion und Teamaufstellung
- Teamentwicklung
- Führen und Leiten von Gruppen
- Organisationsentwicklung
- Konstruktion von Supervision – Forschung mit der Grid
- Praxis der Supervision
- Auswertung und Tutorium
- begleitende Gruppenlehrsupervision
- Einzellehrsupervision

Lerninhalte

Folgende Inhalte werden während der Weiterbildung vermittelt und erarbeitet:

Einführung in theoretische Grundlagen der Beratung

- Historische Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Kernfragen systemischer Theorie
- Einführung, Abgrenzung und Kompatibilität im Hinblick auf andere Beratungsansätze wie Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Psychodrama, Gruppendynamik, Klientenzentrierte Gesprächsführung, themenzentrierte Interaktion, Gestaltberatung, Dialogverfahren

Beraterische Handlungskompetenzen und Methoden der systemischen Beratung und Therapie

- Haltung, Grundannahmen und Zielsetzungen des Beraters und dessen ethische Einstellungen
- Joining / Erstgespräche in der Beratung
- Bedeutung und Gestaltung von Kontrakt und Setting
- systemisches Verständnis von Problemen
- Arbeiten mit den Methoden der systemischen Beratung insbesondere mit Reframing, Reflecting Team, Genogramm Arbeit, Skulptur Arbeit, Arbeiten mit Zirkularität, Familienaufstellung, Familienbrett, Rollenspiel, Formen der Gesprächsführung
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten
- zielgruppenorientierte Beratungsarbeit wie mit Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Migrant*innen, Teams, Institutionen, Organisationen
- Arbeiten mit und in Konflikten (Mediation)

Diagnostik nach der Prozessual systemischen Denkfigur

- Analyse des Individuums
- Analyse sozialer Systeme
- Analyse der Werte und Normen

Umgang mit spezifischen Themen im Beratungsprozess

- Trennung, Trauer, Krisen, Übergänge
- Leitbilder, Mythen, Tabus, Geheimnisse
- Verstrickungen, Triangulationen, Koalitionen, Konkurrenz, Konflikte
- Bedeutung von Pausen und Schweigen
- Gestaltung von Abschied aus dem Beratungskontext

Selbstreflexion und Selbsterfahrung

- Arbeit an eigenen Themen und Mustern
- das Erkennen der eigenen Rolle im gruppodynamischen Prozess
- Stärkung der eigenen professionellen und persönlichen Identität
- Familienrekonstruktion

Curricula für die Weiterbildungen



Basisausbildung Systemische/r
Berater*in



Qualifizierte/r Systemischer
Berater*in und Sozialtherapeut*in



Systemische/r Therapeut*in und
Systemische/r Paar- und
Familietherapeut*in



Supervisor*in und Berater*in
in Organisationen

Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und dauert bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen ein Jahr.

Struktur und Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung hat folgenden Umfang:

- **Seminarstunden**
- **Erstellung zweier Praxisprojekte**
Im Rahmen der Module
 - Mediation
 - Systemische Diagnostik
- **30 Zeitstunden selbst durchzuführende und dokumentierte Beratungen**
Freie Zeiteinteilung innerhalb der Weiterbildungsphase und bis zu einem Jahr nach Abschluss der besuchten Lehreinheiten.
- **32 Zeitstunden Intervision & Netzwerkaufstellung**
Termine werden sechsmal im Jahr angeboten und stehen ein bis zwei Jahre im Voraus fest.
- **30 Zeitstunden Gruppenlehrsupervision**
Termine werden ca. einmal pro Monat angeboten und stehen ein bis zwei Jahre im Voraus fest.

Kosten

Modul / Workshop Einführung in die systemische Beratung und Therapie	€ 570,-
Modul / Workshop Mediation / Konfliktmanagement	€ 470,-
Modul / Workshop Systemische Diagnostik	€ 470,-
Modul / Workshop Praxis der systemischen Beratung und Therapie	€ 570,-
Modul / Workshop begleitende systemische Gruppenlehrsupervision	€ 400,-

Hinzu kommen Tagungsraumkosten von zurzeit € 17,50.

Bei externen Tagungshäusern gelten die entsprechenden Preise.

Aufbau und Inhalt

Modul / Workshop

Einführung in die systemische Beratung und Therapie

Das Modul vermittelt Basiswissen über Systemtheorie und Konstruktivismus.

Es führt ein in systemisches Denken und zeigt dessen Relevanz für den Beratungsprozess. Die Teilnehmer*innen lernen die Darstellung, Methoden und Interventionen in systemischer Beratung und Therapie kennen und haben Gelegenheit, diese zu üben.

Literatur

- Lehrbuch der Systemischen Therapie und Beratung, Arist von Schlippe; Jochen Schweitzer -: Vandenhoeck & Ruprecht
- Lehrbuch der Systemischen Therapie und Beratung, II - Das störungsspezifische Wissen; Arist von Schlippe; Jochen Schweitzer - Vandenhoeck & Ruprecht
- Die erfundene Wirklichkeit: Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben? Beiträge zum Konstruktivismus, hrsg. und kommentiert von Paul Watzlawick - ungekürzte Taschenbuchausgabe
- Systemische Familientherapie - Grundlagen, Methoden und aktuelle Trends, Andrea Brandl-Nebehay, u. a. Wien: WUV-Universit.-Vlg.
- Die Grundlagen der systemischen Therapie: Theorie, Praxis, Forschung, Günter Schiepek - Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Konstruktivismus und Soziale Arbeit, Heiko Kleve, Wissenschaftlicher Verlag des Instituts für Beratung und Supervision Aachen

Umfang

- 3 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 570,-

Modul / Workshop

Mediation

Mediation ist ein Verfahren, welches sich mit Inter-Konflikten beschäftigt, wobei mindestens 2 Konfliktparteien anwesend sind.

Sie ist eine Moderation der konstruktiven Konfliktvermittlung und versucht die Sichtweisen der Parteien darzulegen, die Konflikte verstehbar zu machen und gemeinsame Lösungsentwürfe zu entwickeln sowie einen Konsens zwischen Konfliktparteien zu erzeugen.

Im Gegensatz zum juristischen Richterspruch wird in der Mediation eine tragfähige Übereinkunft vereinbart.

Der Vorteil der Mediation besteht darin, dass Reibungsflächen beseitigt und Arbeitsfähigkeit und -zufriedenheit wiederhergestellt werden.

Literatur

- Mediation: Vermittlung in Konflikten, Christoph Besemer - Königsfeld: Stiftung Gewaltfreies Leben [u. a.] (zurzeit nur gebraucht erhältlich)
- Mediation und Sozialarbeit: Konflikte kooperativ lösen, Ansgar Marx - Frankfurt am Main: Eigenverlag des Dt. Vereins für Öffentliche und Private Fürsorge
- Systemisch-lösungsorientierte Mediation und Konfliktklärung, Holger Lindemann, Claude-Hélène Mayer, Ilse Osterfeld, Vandenhoeck + Ruprecht (Tipp eines Weiterbildungsteilnehmers)

Umfang

- 1. Einheit - 5 Tage
- Praxisfeld – selbstständige Vorbereitung, Erstellung und Nachbereitung einer Mediation als Praxisprojekt – 1 Tag
- 3. Einheit - 3 Tage

- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- 1. Einheit: € 280,-
- 3. Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 470,-

Modul / Workshop

Psychosoziale Diagnostik

Die systemische Denkfigur ermöglicht es uns, Individuen und Systeme (Familien, Teams, Organisationen etc.) zu erkennen und zu verstehen.

Wir haben dieses Modell speziell für die Diagnose in der psychosozialen Beratung weiterentwickelt.

Literatur

- Problem- und Ressourcenanalyse in der sozialen Arbeit: eine Einführung in die systemische Denkfigur und ihre Anwendung, Kaspar Geiser Luzern [u. a.]: Verlag für Soziales und Kulturelles [u. a.]
- Soziale Probleme – Soziale Berufe – Soziale Praxis, Silvia Straub-Bernasconi in Methodisches Handeln in der sozialen Arbeit, Maja Heiner [u. a.] - Freiburg im Breisgau: Lambertus

Umfang

- 1. Einheit - 5 Tage
- Praxisfeld - Vorbereitung, Erstellung und Nachbereitung einer prozessual systemischen Denkfigur – 1 Tag
- 3. Einheit - 3 Tage

- insgesamt - 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- 1. Einheit: € 280,-
- 3. Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 470,-

Modul / Workshop

Praxis der systemischen Beratung und Therapie

Die systemische Beratungskompetenz wird durch Trainieren, begleitendes Coaching, Auswertung und gezielte theoretische Inputs entwickelt, bzw. weiter ausgebaut.

Dabei stehen Haltungs- und Methodenkompetenz im Vordergrund.

Umfang

- 3 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 570,-

Modul / Workshop

Begleitende systemische Gruppenlehrsupervision

In der Lehrsupervision werden persönliche und berufliche Themen sowie Beratungsfälle aus der Praxis der Teilnehmer*innen bearbeitet.

Die Wahrnehmungsvielfalt und der Perspektivenwechsel durch die Gruppenteilnehmer*innen werden dabei zum gestaltenden Moment der Sitzung.

Umfang

- 10 Sitzungen à 3 Zeitstunden

Kosten

- € 400,-

Intervision & Netzwerkaufstellung

Intervision

Sie wird von wechselnden Anwesenden moderiert. Die moderierende Person stellt sich auch gleichzeitig als Berater*in zur Verfügung.

Sie bietet Raum und Zeit, um berufliche und private Themen zu beraten.

Sie ermöglicht es, sich in systemisch-konstruktivistischer Beratung zu üben.

Sie kann zum fachlichen Austausch genutzt werden.

Netzwerkaufstellung

Sie wird von wechselnden Anwesenden moderiert.

Sie ermöglicht einen fachlichen Austausch über systemisch-konstruktivistische Aufstellungen in Theorie und Praxis.

Sie ermöglicht, sich in Aufstellung zu üben.

Umfang

- 32 Zeitstunden

Kosten

- kostenfrei

Curricula für die Weiterbildungen



Basisausbildung Systemische/r
Berater*in



Qualifizierte/r Systemischer
Berater*in und Sozialtherapeut*in



Systemische/r Therapeut*in und
Systemische/r Paar- und
Familietherapeut*in



Supervisor*in und Berater*in
in Organisationen

Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und dauert bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen zwei Jahre.

Struktur und Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist aufbauend auf der Weiterbildung

- Basisausbildung Systemische/r Berater*in

Die Weiterbildung hat folgenden Umfang:

- **Seminarstunden**
- **Erstellung eines Praxisprojekts**
im Rahmen des Moduls
 - Familienrekonstruktion
- **40 Zeitstunden selbst durchzuführende und dokumentierte Beratungen**
Freie Zeiteinteilung innerhalb der Weiterbildungsphase und bis zu einem Jahr nach Abschluss der besuchten Lehreinheiten.
- **32 Zeitstunden Intervision & Netzwerkaufstellung**
Termine werden sechsmal im Jahr angeboten und stehen ein bis zwei Jahre im Voraus fest.
- **30 Zeitstunden Gruppenlehrsupervision**
Termine werden ca. einmal pro Monat angeboten und stehen ein bis zwei Jahre im Voraus fest.

Kosten

Modul / Workshop Familienrekonstruktion	€ 280,-
Modul / Workshop Interaktionsanalyse	€ 280,-
Modul / Workshop Systemische Aufstellung	€ 280,-
Modul / Workshop Systemische Übertragungswelten	€ 190,-
Modul / Workshop Gruppendynamisches Training	€ 230,-
Modul / Workshop Systemisch konstruktivistische Supervisionstage	€ 190,-
Modul / Workshop Tutorium und Gesamtauswertung	€ 280,-
Modul / Workshop begleitende systemische Gruppenlehrsupervision	€ 800,-

Hinzu kommen Tagungsraumkosten von zurzeit € 17,50.

Bei externen Tagungshäusern gelten die entsprechenden Preise.

Aufbau und Inhalt

Modul / Workshop

Familienrekonstruktion

Die Familienrekonstruktion nach Virginia Satir ist eine aus der Familientherapie entstandene Methodik der Selbsterfahrung, die zum Ziel hat, die eigenen Selbstgestaltungskräfte zu erkennen und gewünschte Veränderungen gestaltbar zu machen.

Sie stellt eine Form der systemischen Strukturaufstellung dar und beschäftigt sich unter systemischen Blickwinkel mit der eigenen Herkunftsfamilie bis hin zur dritten Generation.

In der systemischen Beratung wird das Konzept der Familienrekonstruktion als Intervention für interaktionelles Verstehen, zur Sichtbarmachung verborgener Aufträge und zum Aufdecken von Familienmythen angewendet.

Mit dieser lösungsorientierten Klärungsarbeit werden unbewusste Verstrickungen in Ursprungs- und Gegenwartsfamiliensystemen erfahrbar und lösungsorientiert bearbeitet.

Durch die räumliche Aufstellung des Familiensystems mit Hilfe von stellvertretenden Personen werden Beziehungsstrukturen und Konstruktionen sichtbar und es können Hypothesen abgeleitet werden.

Diese eröffnen neue Perspektiven und Handlungsoptionen für gegenwärtige Beziehungssysteme wie Gegenwartsfamilie, Partnerschaft, Beruf und vor allem für die persönliche Beziehung zu sich selbst.

Literatur

- Die Familienrekonstruktion: Erfahrungen, Materialien, Modelle, Rudolf A. Kaufmann - Heidelberg: Asanger

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Zeitstunden

Kosten

- € 280,-

Modul / Workshop

Interaktionsanalyse

Die Interaktionsanalyse ist ein Verfahren, bei dem der Ablauf und die Wechselwirkung der Kommunikation zwischen Interaktionspartnern mit Hilfe einer Videoaufzeichnung analysiert werden.

Ziel dieser Fortbildung ist die Professionalisierung der eigenen Kommunikations- und Beratungskompetenzen, indem eigene Interaktionsmuster erkannt und analysiert werden.

Voraussetzung dafür ist eine mindestens 45-minütige Videoaufzeichnung eines Interaktionsprozesses, welche in der Fortbildungsgruppe unter dem systemischen Blickwinkel detailliert ausgewertet wird.

Im Rahmen eines entwickelten Auswertungsverfahrens liefert die Fortbildungsgruppe erkenntnisreiche Feedbacks zu den eigenen Kommunikationsfähigkeiten und bildet Hypothesen im Sinne einer weiteren Professionalisierung der Kommunikationskompetenzen.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Zeitstunden

Kosten

- € 280,-

Modul / Workshop

Systemische Aufstellung

Systemische Aufstellungen wurden ursprünglich in der Familientherapie nutzbar gemacht.

Inzwischen werden sie auch in beruflichen Beratungssituationen erfolgreich eingesetzt.

Dabei wird über das jeweilige Thema nicht primär geredet, sondern dieses wird im Raum abgebildet: Anwesende stellen sich als Rollenträger von System-Aspekten zur Verfügung, dessen Dynamiken sicht- und erlebbar werden.

Eine Aufstellung liefert so Bewusstwerden, Anregungen und Entscheidungshilfen.

Ziel des Moduls ist es, die Teilnehmer zu befähigen, systemische Aufstellungen selbst durchführen und gestalten zu können.

Literatur

- Ganz im Gegenteil; Varga von Kibét und Sparrer; Carl-Auer

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Stunden

Kosten

- € 280,-

Modul / Workshop

Systemische Übertragungswelten

Die Psychoanalyse und die Transaktionsanalyse haben die Begriffe Übertragung und Gegenübertragung entwickelt.

Systemisch betrachtet, gehen wir davon aus, dass vieles sich in Wechselwirkung zueinander befindet.

Dies können Individuen miteinander sein, aber auch Konstellationen und Strukturen, die auf das Individuum wirken.

Darüber hinaus wirkt auch das Individuum auf Konstellationen und Strukturen.

Wir werden uns insbesondere damit auseinandersetzen in welchen Kontexten, Konstellationen und Strukturen wir uns bewegen.

Zudem befassen wir uns damit, wie sie auf uns wirken und welche inneren und äußeren Handlungsmöglichkeiten sich in der Rolle des Beraters ableiten.

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage
- insgesamt 3 Tage oder 24 Stunden

Kosten

- € 190,-

Modul / Workshop

Gruppendynamisches Training

Beruflicher Erfolg und Lebensqualität sind abhängig von unserem "Bewegen" in Gruppen, ob mit professionellem Auftrag oder als Teilnehmer*innen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Gruppenthemen, Gruppenverhalten und -prozesse bewusst und verstehbar zu machen, was zu einem sicheren Bewegen in Gruppenkontexten führt.

Diese Kompetenz ist insbesondere für Gruppenleiter (Lehrer, Sozialarbeiter, Fortbildner, Führungskräfte...) nützlich, um eine professionelle (Selbst) Steuerung zu entwickeln. Methodisch werden wir niedrig-strukturiert arbeiten, analog dem gruppendynamischen Training.

Umfang

- eine Einheit – 4 Tage
- insgesamt 4 Tage oder 32 Stunden

Kosten

- € 230,-

Modul / Workshop

Systemisch konstruktivistische Supervisionstage

Supervision professionalisiert uns Berater*innen in allen Feldern beruflich sowie persönlich und eröffnet mehr Handlungs- und Ressourcenräume.

Bei diesem Modul wird über das Professionalisierungsinstrument "Supervision" die systemische und sozialtherapeutische Fachlichkeit erweitert.

Dabei arbeiten wir mit authentischen Fällen und die Gruppe erzeugt gemeinsam Mehrperspektiven und Ressourcenblicke.

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage
- insgesamt 3 Tage oder 24 Stunden

Kosten

- € 190,-

Modul / Workshop

Tutorium und Gesamtauswertung

Jede/r Teilnehmer*in erstellt und präsentiert eine Abschlussarbeit zur systemischen Beratung.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Stunden

Kosten

- € 280,-

Modul / Workshop

Begleitende systemische Gruppenlehrsupervision

In der Lehrsupervision werden persönliche und berufliche Themen sowie Beratungsfälle aus der Praxis der Teilnehmer*innen bearbeitet.

Die Wahrnehmungsvielfalt und der Perspektivenwechsel durch die Gruppenteilnehmer*innen werden dabei zum gestaltenden Moment der Sitzung.

Umfang

- 10 Sitzungen à 3 Zeitstunden

Kosten

- € 400,-

Intervision & Netzwerkaufstellung

Intervision

Sie wird von wechselnden Anwesenden moderiert. Die moderierende Person stellt sich auch gleichzeitig als Berater*in zur Verfügung.

Sie bietet Raum und Zeit, um berufliche und private Themen zu beraten.

Sie ermöglicht es, sich in systemisch-konstruktivistischer Beratung zu üben.

Sie kann zum fachlichen Austausch genutzt werden.

Netzwerkaufstellung

Sie wird von wechselnden Anwesenden moderiert.

Sie ermöglicht einen fachlichen Austausch über systemisch-konstruktivistische Aufstellungen in Theorie und Praxis.

Sie ermöglicht, sich in Aufstellung zu üben.

Umfang

- 32 Zeitstunden

Curricula für die Weiterbildungen



Basisausbildung Systemische/r
Berater*in



Qualifizierte/r Systemischer
Berater*in und Sozialtherapeut*in



Systemische/r Therapeut*in und
Systemische/r Paar- und
Familietherapeut*in



Supervisor*in und Berater*in
in Organisationen

Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und dauert bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen drei Jahre.

Struktur und Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist aufbauend auf die Weiterbildungen

- Basisausbildung Systemische/r Berater*in
- Qualifizierte/r Systemische/r Berater*in und Sozialtherapeut*in

Die Weiterbildung hat folgenden Umfang:

- **Seminarstunden**
- **32 Zeitstunden Intervision & Netzwerkaufstellung**
Termine werden sechsmal im Jahr angeboten und stehen ein bis zwei Jahre im Voraus fest.
- **30 Zeitstunden Gruppenlehrsupervision**
Termine werden ca. einmal pro Monat angeboten und stehen ein bis zwei Jahre im Voraus fest.

Kosten

Modul / Workshop Diagnostik und systemischer Umgang mit psychischen Störungen	€ 570,-
Modul / Workshop Paar- und Familientherapie	€ 570,-
Modul / Workshop Supervision	€ 380,-
Modul / Workshop Auswertung und Tutorium	€ 280,-

Hinzu kommen Tagungsraumkosten von zurzeit € 17,50.

Bei externen Tagungshäusern gelten die entsprechenden Preise.

Systemische/r Therapeut*in und Systemische/r Paar- und Familientherapeut*in

Aufbau und Inhalt

Modul / Workshop

Diagnostik und systemischer Umgang mit psychischen Störungen

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Wirksamkeit des systemischen Denkens im Umgang mit psychischen Störungen.

Dabei wird die Entstehung und Behandlung klinischer Störungsbilder unter dem systemischen Blickwinkel analysiert. Unter Beachtung der Wechselwirkung zwischen Individuum, sozialer Kontext und bestehender Interaktionsmuster wird ein systemischer Umgang mit psychischen Störungen gewonnen.

Neben der Vermittlung eines diagnostischen Grundlagenwissens werden auch die Rolle des Beraters und deren Selbsthygiene thematisiert.

Umfang

- 3 Einheiten - 9 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Stunden

Kosten

- € 570,-

Modul / Workshop
Paar- und Familientherapie

Uns begegnen in der Beratung und Therapie oft Paar- und Familienthematiken.

Wir erlernen an authentischen Paar- und Familienthemen diese systemisch professionell zu behandeln.

Umfang

- 3 Einheiten - 9 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Stunden

Kosten

- € 570,-

Modul / Workshop
Supervision

Es werden in einer Liveberatung die Kompetenzen der Therapeut*innen supervidiert.

Umfang

- 2 Einheiten - 6 Tage
- insgesamt 6 Tage oder 48 Stunden

Kosten

- € 380,-

Modul / Workshop

Tutorium und Gesamtauswertung

Jede/r Teilnehmer*in erstellt und präsentiert eine Abschlussarbeit.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage
- insgesamt 5 Tage oder 40 Stunden

Kosten

- € 280,-

Modul / Workshop

Begleitende systemische Gruppenlehrsupervision

In der Lehrsupervision werden persönliche und berufliche Themen sowie Beratungsfälle aus der Praxis der Teilnehmer*innen bearbeitet.

Die Wahrnehmungsvielfalt und der Perspektivenwechsel durch die Gruppenteilnehmer*innen werden dabei zum gestaltenden Moment der Sitzung.

Umfang

- 10 Sitzungen à 3 Zeitstunden

Kosten

- € 400,-

Intervision & Netzwerkaufstellung

Intervision

Sie wird von wechselnden Anwesenden moderiert. Die moderierende Person stellt sich auch gleichzeitig als Berater*in zur Verfügung.

Sie bietet Raum und Zeit, um berufliche und private Themen zu beraten.

Sie ermöglicht es, sich in systemisch-konstruktivistischer Beratung zu üben.

Sie kann zum fachlichen Austausch genutzt werden.

Netzwerkaufstellung

Sie wird von wechselnden Anwesenden moderiert.

Sie ermöglicht einen fachlichen Austausch über systemisch-konstruktivistische Aufstellungen in Theorie und Praxis.

Sie ermöglicht, sich in Aufstellung zu üben.

Umfang

- 32 Zeitstunden

Kosten

- kostenfrei

Curricula für die Weiterbildungen



Basisausbildung Systemische/r
Berater*in



Qualifizierte/r Systemischer
Berater*in und Sozialtherapeut*in



Systemische/r Therapeut*in und
Systemische/r Paar- und
Familientherapeut*in



Supervisor*in und Berater*in
in Organisationen

Ziel der Weiterbildung

Durch die Supervisionsausbildung wird man befähigt, in sozialen Institutionen sowie auch in Wirtschaftsunternehmen oder mit Einzelpersonen, Teams, Interteams und Gruppen supervisorisch tätig zu werden.

Struktur der Weiterbildung

Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert und dauert bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen circa 1,5 Jahre.

Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist aufbauend auf die Weiterbildungen

- Basisausbildung Systemische/r Berater*in
- Qualifizierte/r Systemische/r Berater*in und Sozialtherapeut*in

Die Weiterbildung hat folgenden Umfang:

- **Seminarstunden**
- **15 Stunden Einzellehrsupervision**
im Einzelsetting
- **48 Stunden Gruppenlehrsupervision**
- **60 Stunden Beratungsdokumentation**
Diese können bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung nachgewiesen werden.

Integratives Modell

Während der Weiterbildung besteht die Möglichkeit, an Supervisionen in Institutionen und Beratungen teilzunehmen.

Teilgenommene Supervisionen in Institutionen sowie Beratungen, die außerhalb der Weiterbildungszeit stattfinden, werden im Scheinheft unter dem sogenannten Zeitkonto geführt.

Damit können alle Module, außer die Module „Forschung mit der Grid“ und „Tutorium und Auswertung“ zeitlich kompensiert werden.

Zugangsvoraussetzungen

Bewerber*innen anderer Professionen können in Einzelfällen aufgenommen werden.

Über die Zulassung entscheidet ein Fachgespräch.

Kosten der Weiterbildung

Modul / Workshop Grundlagen der Reflexion und Supervision	€ 570,-
Modul / Workshop Fallaufstellungen	€ 190,-
Modul / Workshop Teamrekonstruktion und Teamaufstellung	€ 380,-
Modul / Workshop Teamentwicklung	€ 190,-
Modul / Workshop Führen und Leiten von Gruppen und Teams	€ 570,-
Modul / Workshop Organisationsentwicklung (Orgalab)	€ 190,-
Modul / Workshop Konstruktion von Supervision – Forschung mit der Grid	€ 380,-
Modul / Workshop Praxis der Supervision	€ 190,-
Modul / Workshop Auswertung und Tutorium	€ 280,-
Modul / Workshop Einzellehrsupervision	€ 600,-
Modul / Workshop Gruppenlehrsupervision	€ 640,-

Hinzu kommen Tagungsraumkosten von zurzeit € 17,50.

Aufbau und Umfang der Weiterbildung

Modul / Workshop

Grundlagen der Reflexion und Supervision

Supervision, also die berufsbezogene Reflexion des Handelns von Menschen in Organisationen, hat zum Ziel die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen und ihren Handlungsabläufen in Organisationen qualitativ zu verbessern.

In dem Modul Grundlagen der Supervision beschäftigen wir uns eingehend damit, was Supervision genau ist und wo und in welchen Rahmen sie angeboten wird.

Unter systemisch-konstruktivistischen Blickwinkel der supervisorischen Reflexion von beruflichen Zusammenhängen vertiefen wir folgende Themen:

- was ist Supervision- Unterscheidung von Fall- und Teamsupervision und Coaching
- wo und in welchem Rahmen findet Supervision statt
- Kontrakt, Setting, Auftragsklärung, Ansprechpartner*in, Umgang mit Datenschutz
- Fallstricken von Supervision
- Arbeiten an authentischen Fällen

Umfang

- 3 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 9 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 570,-

Modul / Workshop
Fallaufstellungen

Das Modul Fallaufstellung beschäftigt sich explizit mit Fallaufstellungen, d.h. hier werden authentische Fälle der Gruppe lösungsorientiert bearbeitet, bzw. Führungskräfte stellen ihre MitarbeiterInnen oder Kooperationspartner*innen unter einer themenspezifischen Fragestellung auf.

Das Thema der Fallaufstellung wird mit Hilfe von Repräsentanten im Rahmen einer Strukturaufstellung externalisiert.

Ziel ist es, gewünschte Veränderungen und Perspektivwechsel im angstfreien Möglichkeitsraum zu gewinnen, um auch nach der Aufstellung zu einer zielgerichteten Veränderung der inneren oder äußeren Haltung zu gelangen.

Das Erlernen der Methode der Fallaufstellung ermöglicht eine kreative Form der beruflichen Beratung und führt zu Impulsanstößen, Perspektivenzuwachs und Lösungswegen.

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- € 190,-

Modul / Workshop

Teamrekonstruktion und Teamaufstellung

In dem Modul Teamrekonstruktion und Teamaufstellung werden organisationale Aufstellungsvarianten erfahren und erlernt. Dabei arbeiten wir mit authentischen Fällen, d.h. am besten eignen sich eigene Fragestellungen und Teamthemen.

Unter einer supervisorisch herausgearbeiteten Fragestellung werden Beziehungsdynamiken, Muster, Aufträge und Lösungen reflektiert.

In der Einheit Teamrekonstruktion wird sich mit der Geschichte des Teams auseinandergesetzt.

Analog der Genogramm Arbeit lernen wir die organisationale Aufzeichnungsmethode der Organigramm Arbeit.

Dabei werden umfassende Kenntnisse über Status, Statuspassagen, Bedeutung von Teamplätzen und Zugehörigkeit, Wirkung von Teamaustritten und Neuplatzierung dienstjüngerer Teammitglieder gewonnen.

Umfang

- 2 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 6 Tage oder 48 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 380,-

Modul / Workshop **Teamentwicklung**

Das Modul Teamentwicklung beschäftigt sich mit Teams, ihren bestehenden Kommunikationsstrukturen sowie der Wirkung kontextueller Rahmenstrukturen innerhalb der Organisation.

Ziel ist es, über die Bewusstwerdung der Kommunikation, Interaktion, Auftrag, Rolle und Funktion die Teamidentität und Teamleistung zu steigern.

Im Rahmen der Teamentwicklung werden im gemeinsamen Reflexionsprozess Reibungsverluste durch Kommunikationsstörungen sichtbar. Diese werden nach dem systemisch-konstruktivistischen Ansatz bearbeitet und das Team entwickelt lösungsorientierte Handlungen.

Im Modul werden insbesondere folgende Themen vertieft:

- Wirkung von organisationalen Kommunikationsstrukturen, wie beispielsweise Dienstbesprechungszeiten, Reflexionszeiten, formuliertes und/oder gelebtes Leitbild der Organisation
- Umgang mit unterschiedlichen Kommunikationskulturen (eigene Norm- und Wertvorstellungen treffen auf unterschiedliche Wert- und Normhaltungen der Teammitglieder)
- Klärung von Zuständigkeiten/Aufgabenbereiche und Rollenverteilung
- Bildung der Teamkultur (Wechselwirkung, Absprachen Teammitglieder, Kommunikationsmuster, Leitbild...)

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- € 190,-

Modul / Workshop

Führen und Leiten von Gruppen und Teams

...und plötzlich war ich Leitung...!

Unternehmen sind heute einem ständigen Wandel unterworfen. Strategien zur Sicherung und Erhaltung von Mitarbeiterstrukturen sind heute unabdingbar.

Führungs- und Leitungspersonen bekommen dabei eine besonders bedeutsame Rolle.

Unser Angebot richtet sich an Führungspersonen des gehobenen und mittleren Managements, sowie an Personen, die gerade in eine Führungsposition gekommen sind.

Im Rahmen der Fortbildung werden Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Motivation, Kommunikation sowie Führungs-, Leitungs- und Planungskompetenzen professionalisiert.

Umfang

- 3 Einheiten – à 3 Tage oder 72 Zeitstunden

Kosten

- pro Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 570,-

Modul / Workshop

Organisationsentwicklung im Organisationslaboratorium

In dem Modul Organisationsentwicklung wird in einem Organisationslaboratorium im Experiment die Wirkung organisationaler Strukturen erfahren und analysiert.

Unter systemischen Blickwinkel werden die Rahmenbedingungen lernender Organisationen, insbesondere Hierarchieebenen, Kommunikationsstrukturen und die Kooperation zwischen Abteilungen reflektiert.

Dabei werden Wissen, Strategien und Haltungen im Rahmen von Organisationsberatung und Organisationsentwicklung formuliert und gewonnen.

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- € 190,-

Modul / Workshop

**Konstruktion von Supervision –
Forschung mit der Grid**

Das Forschungsmodul hat zum Ziel die Forschungsmethode Repertory Grid zu vermitteln.

Im Rahmen einer eigenen konstruktivistischen Forschungsarbeit zum Thema „Was ist gute Supervision“ sammelt die Forschungsgruppe umfassende und genaue Ergebnisse.

In einer Gruppenanalyse werden die Ergebnisse zusammengetragen und führen zu einem hohen Erkenntnisgewinn bezüglich positiver Supervisionseigenschaften.

Umfang

- 2 Einheiten à 3 Tage
- insgesamt 6 Tage oder 48 Zeitstunden
- Praxisfeld – Erstellung von mindestens drei Grid Interviews
pro Interview werden 1,5 Zeitstunden für die Beratungsdokumentation anerkannt.

Kosten

- pro Einheit: € 190,-
- Gesamtkosten: € 380,-

Modul / Workshop

Praxis der Supervision

Das Modul Praxis der Supervision hat zur Intention, erlerntes Wissen zu vertiefen, offene Fragen zu klären und die Potentiale der Gruppe synergetisch im weiteren Lernprozess zu integrieren und in das Konzept der lernenden Organisation einzubinden.

In der gesamten Einheit steht der Übungs- und Reflexionscharakter im Vordergrund und es wird noch einmal viel Praxiserfahrung gesammelt.

Vertieft werden insbesondere folgende Themen:

- Gruppenreflexion der gesammelten Supervisionspraxis der Weiterbildungsteilnehmer*innen
- Gruppenlehrsupervisionen
- Coaching und Weiterentwicklung individuell entwickelter Supervisionseigenschaften

Umfang

- eine Einheit - 3 Tage oder 24 Zeitstunden

Kosten

- € 190,-

Modul / Workshop

Auswertung und Tutorium

Jede/r Teilnehmer*in erstellt und präsentiert eine Abschlussarbeit.

Umfang

- eine Einheit - 5 Tage oder 40 Zeitstunden

Kosten

- € 280,-

Modul / Workshop

Einzellehrsupervision

In der Einzelsupervision steht die Person selbst und ihre berufliche Rolle und Weiterentwicklung im Umgang mit Klienten, Supervisionsgruppen und Organisationen im Vordergrund.

In einem 2-er Setting reflektiert die Einzelperson mit einem/r Lehrsupervisor*in eigene Fälle und Themen.

Ziel ist eine regelmäßige Begleitung der Ausbildungsperson, um die Professionalisierung als zukünftige Supervisor*in zu erhöhen.

Umfang

- 15 Einzellehrsupervisionen à 1 Zeitstunde

Kosten

- pro Sitzung € 50,-
- oder 15 Einzelsupervisionen im Paket € 600,-

Modul / Workshop

Gruppenlehrsupervision

In der Gruppenlehrsupervision werden persönliche und berufliche Themen sowie Beratungsfälle aus der Praxis der Teilnehmer*innen bearbeitet.

Die Wahrnehmungsvielfalt und der Perspektivenwechsel durch die Gruppenteilnehmer*innen werden dabei zum gestaltenden Moment der Sitzung.

Umfang

- 16 Gruppenlehrsupervisionen à 3 Zeitstunden
- gesamt 48 Zeitstunden

Kosten

- € 640,-

Praxis in Co-Leitung

Das Co- Leitungssystem wird in das Curriculum als Bestandteil mit aufgenommen, weil es ein gruppeninternes Weiterbildungsmodul ist und die Weiterbildungsteilnehmer*innen in Gruppenleitung professionalisiert.

Im Modul Praxis in Co-Leitung wird die Leitung von Gruppen zum Bestandteil der Arbeit.

Während der gesamten Ausbildung werden die Ausbildungsteilnehmer*innen in das Leitungsteam an einzelnen Tagen integriert.

Die Praxiserfahrung in Co-Leitung umfasst als Lerngewinn:

- Professionalisierung von Gruppenleitungskompetenz
- Agenda- Planung und prozessorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung eines Erreichens der Ausbildungsziele
- hoher Reflexionsgewinn durch regelmäßige Entwicklungsfeedbacks und Klärung offener Fragen mit dem Leitungsteam

Prüfung / Abschluss

Die im Verlauf der Weiterbildung erworbenen Kenntnisse werden im Scheinheft dokumentiert.

Zur Graduierung gehören:

- Erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen
- Nachweis (Dokumentation) von 60 Beratungsstunden
- Nachweis über die Teilnahme an 48 Stunden Gruppenlehrsupervision
- Nachweis von 15 Stunden Einzellehrsupervision
- Erstellung, Präsentation und Auswertung einer schriftlichen 15 – 20-seitigen Abschlussarbeit, die ein ausgewähltes Thema der Systemischen Beratung beinhaltet.
Wird die Abschlussarbeit von zwei Teilnehmer*innen erstellt, sind 25 – 30 Seiten erforderlich.

Literaturempfehlung

- Die Zukunft der Supervision
Kurt Buchinger / Carl-Auer-Systeme Verlag
- Management von Dissens
E. Zwingmann, W. Schwertl, M. Staubach, G. Emlein / Campus Verlag
- Handbuch der Supervision 2
Harald Pühl / Edition Marhold
- Übertragung und Gegenübertragung in der Supervision
Bernd Oberhoff / Daedalus
- Supervision - Ein integratives Modell
Astrid Schreyögg / VS Verlag für Sozialwissenschaften

Allgemeine Literaturempfehlung

